

NIEDERSCHRIFT -öffentlicher Teil-

über die Sitzung des Stadtrates am 29.04.2025 im Ratssaal der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema, Goethestraße 5

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

anwesend: Oberbürgermeister
Bürgermeister
19 Ratsmitglieder

begründet abwesend: Stadtrat Danny Weber
Stadtrat Falk Schellenberger
Stadtrat Rainer Pommer

Tagesordnung

1. Begrüßung/ Eröffnung durch den Oberbürgermeister gemäß § 38 (1) SächsGemO
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit gemäß § 39 (1) SächsGemO
2. Antrag der Fraktion FREIE SACHSEN zum Thema Vorl.-Nr. 004-1/2025/10
"Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit und Bewältigung der Migrationssituation in Aue-Bad Schlema"
3. Vergabebeschluss: Los 7a Kurpark Gehözlieferung für die 10. Sächsische Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema Vorl.-Nr. 005/2025/10
4. Information zu den Gesamtkosten des Tages der Sachsen 2023 Vorl.-Nr. 009/2025/20
5. Einziehung der Flurstücke 180/7 und 1283/3 der Gemarkung Aue als Teilstücke der Ortsstraße Nr. 182 (R.-Breitscheid-Straße) Vorl.-Nr. 016-2/2025/60
6. Vergabebeschluss Vorl.-Nr. 025/2025/60
10. Sächsische Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema
Kurpark Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema
Los 07c - Bepflanzung und Pflege
B5010019/07c-25/05

7. Vergabebeschluss
10. Sächsische Landesgartenschau in Aue-Bad
Schlema
Ausbau und Anschluss des Rad- und Gehweges
"Grüne Spur"
Los 08 - Rad- und Gehwegbau
B5010013/08-25/07

Vorl.-Nr. 026-1/2025/60

8. Sonstiges
 - Informationen der Verwaltung
 - Anfragen der Stadträte

1. TOP **Begrüßung/ Eröffnung durch den Oberbürgermeister gemäß § 38 (1) SächsGemO**
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit gemäß § 39 (1) SächsGemO

Der Oberbürgermeister begrüßt die Anwesenden.

Es wird festgestellt, dass die Einladung und die Unterlagen für die Sitzung des Stadtrates fristgemäß den Mitgliedern zugegangen sind. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Der Stadtrat ist beschlussfähig.

Als Schriftführerin für die Sitzung wird Frau Kutz bestellt. Stadtrat Hölig und Stadträtin Bochmann werden für die Protokollunterzeichnung mit Einverständnis festgelegt.

2. TOP **Vorlagen-Nr.: 004-1/2025/10 - Antrag der Fraktion FREIE SACHSEN zum Thema "Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit und Bewältigung der Migrationssituation in Aue-Bad Schlema"**

Der Oberbürgermeister sprach die vorherrschende Situation als „Notlage“ an, eine dringend erforderliche Gesetzesänderung im Jugendstrafrecht müsse auf den Weg gebracht werden.

Stadtrat Hartung erörterte den Antrag seiner Fraktion, nannte Beweggründe und appellierte an die Ratsmitglieder auf Einstimmigkeit in der Abstimmung, um dem Oberbürgermeister in seinem Handeln den Rücken zu stärken. Den durch die Verwaltung eingebrachten Änderungsvorschlägen könne Stadtrat Hartung zustimmen.

Stadtrat Colditz sprach von einem hohem Imageverlust für Aue, Maßnahmen seien dringend erforderlich, die derzeitige Gesetzeslage könne den Straftätern nicht begegnen, eine Gesetzesänderung sei ausstehend.

Stadträtin Meichßner fehle im Antrag Integrations- sowie Beschäftigungsmodelle, um die Jugendlichen auszulasten und den Arbeitsmarkt zu stärken.

Stadträtin Ficker schloss sich dem Gesagten des Stadtrates Colditz, in Bezug auf den Imageverlust, an. Im Weiteren regte Sie an, die Öffentlichkeit über die Beratungsergebnisse des Sicherheitsausschusses zu informieren. Als überzogen sah sie die im Antrag als „Notlage“ bezeichnete hohe Belastung für Aue.

Stadtrat Lars Bochmann sprach sich positiv zur Gründung des Sicherheitsausschusses aus.

Stadträtin Bochmann berichtete von einem gescheiterten Integrationsversuch und sprach sich für eine „Notlage“ aus.

Stadtrat Pöschl wolle nicht alle UMA´s über einen Kamm scheren und ließ die Anwesenden an seinen positiven Erfahrungen teilhaben. Einer Gesetzesänderung im Jugendstrafrecht stehe er positiv gegenüber.

Stadtrat Dr. Titzmann sah es als wichtig an, gemeinsam dem Oberbürgermeister den Rücken zu stärken.

Einer „en bloc-Abstimmung“ wurde nicht widersprochen.

Beschluss-Nr. 066/2025-StR

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema beschließt, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, sich weiterhin bei den zuständigen Behörden dafür einzusetzen, dass die Vollzugs-Polizei-Präsenz in der Innenstadt von Aue-Bad Schlema dauerhaft erhöht wird. Die Justiz ist aufgefordert, ihrem Auftrag, unter Ausschöpfung aller Mittel, gerecht zu werden. Ziel dieser Maßnahme ist es, weiterhin die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu verbessern und das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu stärken.

2. Angesichts der hohen Belastung, die als „Notlage“ bezeichnet werden kann, die auch der Stadt Aue-Bad Schlema durch die unzureichende Bewältigung von Migrationsbewegungen auf EU-, Bundes- und Landesebene und den dadurch bedingten rasanten gesellschaftlichen Transformationserscheinungen erwächst, beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema, auf diesen Ebenen auf eine Änderung der gesetzlichen Lage, insbesondere mit Blick auf eine Verbesserung der öffentlichen Sicherheit, hinzuwirken. Hierzu zählt insbesondere das Engagement in kommunalen Spitzenverbänden und der direkte Kontakt zu den jeweiligen Parlamentsabgeordneten.

3. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema beschließt in concreto, dass der Oberbürgermeister damit beauftragt werden soll, sich gegenüber dem Landrat, der Landesdirektion Sachsen, der Justizministerin, dem Innenminister, dem Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen und dem Bundesgesetzgeber (insb. der örtlichen Bundestagsabgeordneten) dafür einzusetzen, dass die Gesetzeslage von den zuständigen Parlamenten dahingehend angepasst wird, abgelehnte Asylbewerber, welche Straftaten begehen und Asylbewerber, die Straftaten begehen, künftig nicht mehr im Stadtgebiet von Aue-Bad Schlema untergebracht werden. Über den Fortschritt und Ergebnisse der Bemühungen der oben genannten, insbesondere auf Landes- und Bundesebene, wird berichtet.

Abstimmung: dafür: 19 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

3. TOP Vorlagen-Nr.: 005/2025/10 - Vergabebeschluss: Los 7a Kurpark Gehölzlieferung für die 10. Sächsische Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema

Der Bürgermeister erörtert die Vorlage.

Beschluss-Nr. 067/2025-StR

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema beschließt, den Zuschlag für die Leistung „Los 7a Kurpark Gehölzlieferung“ für die Maßnahme: „10. Sächsische Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema“ auf das Angebot des Bieters Lorberg Quality Plants GmbH & Co. KG, 14669 Ketzin OT Tremmen mit einer Angebotssumme von 154.066,14 Euro brutto zu erteilen.

Abstimmung: dafür: 20 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

4. TOP Vorlagen-Nr.: 009/2025/20 - Information zu den Gesamtkosten des Tages der Sachsen 2023

Frau Götze-Willimowski, SGL Kultur/Tourismus informierte anhand einer Power Point über

- Resonanzen der Bürger
- Tag der Sachsen in Zahlen und Fakten, *u.a. Einsatz von 300 Mitarbeitern an 3 Tagen*
- Ordnung und Sicherheit
- Impressionen.

Der Kämmerer erörterte die Kostenübersicht der Vorlage.

Stadträtin Meichßner sprach der Veranstaltung ihr Lob aus.

Auch Stadtrat Hartung sprach sich lobend zur Organisation des Tages der Sachsen aus. Er erbat sich eine Aufstellung der angefallenen Personalkosten durch den Einsatz zum Tag der Sachsen, um auch dem Bürger diese Kosten nahe bringen zu wollen.

5. TOP Vorlagen-Nr.: 016-2/2025/60 - Einziehung der Flurstücke 180/7 und 1283/3 der Gemarkung Aue als Teilstücke der Ortsstraße Nr. 182 (R.-Breitscheid-Straße)

Stadtrat Colditz verließ den Sitzungsverlauf.

Stimmberechtigte Räte - 18 und Oberbürgermeister

Der Bürgermeister erörtert die Vorlage.

Beschluss-Nr. 068/2025-StR

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue – Bad Schlema beschließt aufgrund von Wegfall der Verkehrsbedürfnisse sowie überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls die Einziehung von Teilflächen der Flurstücke 180/7 und 1283/3 der Gemarkung Aue als Teilstück der R.-Breitscheid-Straße aus dem Bestand des öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema .

Abstimmung: dafür: 19 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**6. TOP Vorlagen-Nr.: 025/2025/60 - Vergabebeschluss
10. Sächsische Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema
Kurpark Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema
Los 07c - Bepflanzung und Pflege
B5010019/07c-25/05**

Der Bürgermeister erörtert die Vorlage.

Stadtrat Colditz nimmt wieder am Sitzungsverlauf teil.

Stimmberechtigte Räte - 19 und Oberbürgermeister

Die Anfrage der Stadträtin Beyer zum Verbleib der Wechselbepflanzung nahm Bürgermeister Müller mit und werde die Antwort nachreichen.

Stadträtin Ficker regte die Anwesenheit des Geschäftsführers der Landesgartenschau gGmbH, Herrn Birkigt, an, wenn die Tagesordnungen des Stadtrates und seiner Gremien Beratungsbedarf zur Landesgartenschau anzeigen.

Beschluss-Nr. 069/2025-StR

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Leistung Los 07c – Bepflanzung und Pflege im Rahmen der Maßnahme 10. Sächsische Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema – Kurpark Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema auf das Angebot des Bieters Techno Farm & Service GmbH, Neukirchen mit einer Brutto-Angebotssumme von 721.668,84 EUR zu erteilen.

Abstimmung: dafür: 20 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

7. TOP **Vorlagen-Nr.: 026-1/2025/60 - Vergabebeschluss**
10. Sächsische Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema
Ausbau und Anschluss des Rad- und Gehweges "Grüne Spur"
Los 08 - Rad- und Gehwegbau
B5010013/08-25/07

Der Oberbürgermeister und der Bürgermeister erörtern die Vorlage.

Auf Anfrage der Stadträtin Bochmann informieren sie, dass eine Fortsetzung des Radweges in Richtung Hartenstein derzeit nicht in Planung sei.

Beschluss-Nr. 070/2025-StR

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Leistung Los 08 – Rad- und Gehwegbau im Rahmen der Maßnahme 10. Sächsische Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema Ausbau und Anschluss des Rad- und Gehweges „Grüne Spur“ auf das Angebot des Bieters Wolfgang Günther & Söhne GmbH + Co. KG, Langenweißbach mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 275.117,00 EUR zu erteilen.

Abstimmung: dafür: 20 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

8. TOP

Sonstiges

- **Informationen der Verwaltung**
- **Anfragen der Stadträte**

- Informationen der Verwaltung →(siehe Anlage 1)

Der Oberbürgermeister gab den Räten den Hinweis zur Möglichkeit der Einreichung von Vorschlägen bezüglich der Vergabe der Ehrennadel.

Stadträtin Meichßner schlug Herrn Roland Trützsich vor, werde dies noch schriftlich begründen.

Stadtrat H.-J. Bochmann wolle in Hinsicht auf die finanzielle Lage der Stadt die Verleihung der Ehrennadel für ein Jahr aussetzen.

Der Kämmerer informierte, dass bislang die Genehmigung für den Haushalt 2025 noch ausstehe, erteilte Auflagen noch in Abarbeitung seien.

- Anfragen der Stadträte

Auf Anfrage der Stadträtin Ficker zur Sperrung des Zuweges vom Eichert zum Mulderadweg wird der Bürgermeister den Sachstand hierzu abfragen.

Stadtrat Hartung hinterfragt die perspektivische Entwicklung für einen regelmäßigen Rückschnitt im Bereich des Schlemaer Bachlaufes, wie auch im Bereich der Bachmauer. Der Bürgermeister nahm die Anfrage zur Abklärung mit.

Stadtrat Barth verwies auf die notwendigen Rasenmäharbeiten sowie einer erforderlichen Absperrung im Bereich des frisch ausgesäten Grassamens im Bereich des Musikbrunnens durch den Grundstückseigentümer.

gez. Kohl
Oberbürgermeister

gez. Kutz
Protokollantin

gez. Hölig
Stadtrat

gez. Bochmann
Stadträtin